

Unterlagen für die Lehrkraft

Zentrale Prüfungen 2014 – Mathematik

Hauptschule (Klasse 10 Typ A) / Gesamtschule (Grundkurs)

Prüfungsteil I

Aufgaben 1 bis 6

Auf-	Kriterien	Beispiellösung	Punkte
gabe	Der Prüfling		
1a)	berechnet die Kosten für 9 t Sand.	161 : 7 · 9 = 207 9 t Sand kosten 207 €.	1
1b)	berechnet die gesuchte Anzahl der Fahrten.	$3 \cdot 11 : 9 = 3,666 \approx 3,67$ Es sind vier Fahrten.	1 1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	r sachlich richtig ist.	(2)
2	sortiert die Zahlen in der richtigen Reihenfolge.	eintausendvierhundert < 140 000 < 1,4 · 10 ⁶ < 14 Milliarden	2
3	entnimmt der Darstellung und dem Text die relevanten Daten.	$2 \cdot \beta = \alpha$ $\alpha + \beta = 180^{\circ}$	1
	berechnet die gesuchten Größen.	$\alpha = 120^{\circ}$ $\beta = 60^{\circ}$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	r sachlich richtig ist.	(2)
4	kreuzt die richtigen Lösungen an.	0,0750 l passt 0,75 l passt nicht	1
		400 cm ³ passt 4000 ml passt nicht	1
5a)	berechnet mithilfe der Angaben das gesuchte Volumen.	a = 2.8 m, h = 2.5 m $V = \frac{1}{3}a^2h = \frac{1}{3} \cdot 2.8^2 \cdot 2.5 \text{ m}^3$ $= 6.53 \dots \text{m}^3 \approx 6.5 \text{ m}^3$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	r sachlich richtig ist.	(2)
5b)	erfasst die geometrische Situation.	$\frac{a}{2}$ = 1,4 m, s = 3,2 m	1
	berechnet die gesuchte Größe.	$h_s = \sqrt{3,2^2 - 1,4^2}$ $h_s \approx 2,9 \text{ m}$	2





6a)	gibt die minimale und maximale Augenzahl an.	Minimum: 2 Maximum: 12	1
6b)	gibt die 5 Möglichkeiten an.	2 6; 6 2; 5 3; 3 5; 4 4	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	sachlich richtig ist.	(2)
6c)	gibt die gesuchte Wahrscheinlichkeit an.	$p = \frac{5}{36} = 0,1388 \dots \approx 13,9 \%$	1
		Summe Prüfungsteil I	18

Prüfungsteil II

Aufgabe II.1: Ausbildungsvergütung

Auf-	Kriterien	Beispiellösung	Punkte
gabe	Der Prüfling		
1a)	entnimmt dem Diagramm den gesuchten Wert.	909 €	1
1b)	ermittelt den gesuchten Beruf und die Differenz.	Friseur/-in Ost: 269 €, West: 454 € Differenz: 185 €	2
1c)	nimmt Stellung und begründet seine Meinung.	Mustafa hat recht; da alle Werte im Westen größer oder gleich der Vergütung im Osten sind, ist der Mittelwert im Westen eben- falls größer.	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
1d)	berechnet den gesuchten Wert.	657 · 1,033 ≈ 679 €	2
1e)	gibt eine entsprechende Formel an.	B6: "= C6/C5 – 1" (Akzeptiert werden Formeln mit Zellbezügen und angemessener Termstruktur.)	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(1)
1f)	begründet, dass die Behauptung nicht zutrifft.	736 €: 657 € = 0,11202 ≈ 112,0 % 112 % – 100 % = 12 %	2
		Die durchschnittlichen monatlichen Beträge sind von 2008 bis 2012 um 12,0 % gestiegen.	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(3)
1g)	berechnet den Wert für 2014.	$736 \cdot 1,02 = 750,72$ $750,72 \cdot 1,02 = 765,734$ ≈ 765,73 2014 erhielte man 765,73 € pro Monat.	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa		(1)
	wantt einen underen Losungsweg, der su	Summe Aufgabe II.1	12
		Jullille Aulgabe II.1	12



Aufgabe II.2: Pferdehaltung

Auf-	Kriterien	Beispiellösung	Punkte
gabe	Der Prüfling		
2a)	entnimmt dem Text die entsprechenden Werte.	483 kg 2,5 %	1
	berechnet den gesuchten Wert.	$483 \cdot 2,5 : 100 = 12,075 \text{ kg} \approx 12 \text{ kg}$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
2b)	macht eine Aussage zum Wahrheits- gehalt der Rechnung.	Steffi kann die Futtermenge auf diese Weise nicht berechnen.	1
	begründet seine Aussage.	Steffi hat den Prozentwert bereits durch den Anteil ersetzt.	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
2c)	entnimmt dem Text die entsprechenden Werte.	$\frac{3}{5}$ von 12 kg	1
	berechnet die gesuchte Größe.	$\frac{3}{5} \cdot 12 \text{ kg} = 7.2 \text{ kg}$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
2d)	übersetzt die Fragestellung in eine Rechnung.	Gewicht = $\frac{191,5 \cdot 191,5 \cdot 154}{11900}$	1
	berechnet die gesuchte Größe.	$= 474,5 \text{ kg} \approx 475 \text{ kg}$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
2e)	entnimmt dem Text die entsprechenden Werte.	Gewicht = 1000 kg Brustumfang = 2,21 m = 221 cm	1
	berechnet mithilfe der Formel die Körperlänge des Pferdes.	$1000 = \frac{221 \cdot 221 \cdot \text{K\"{o}rperl\"{a}nge}}{11900}$ $1000 \approx 4{,}104 \cdot \text{K\"{o}rperl\"{a}nge}$, also $\text{K\"{o}rperl\"{a}nge} \approx 244 \text{ cm}$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(3)
		Summe Aufgabe II.2	11



Aufgabe II.3: Stromtarife

Auf-	Kriterien	Beispiellösung	Punkte
gabe	Der Prüfling		
3a)	entnimmt dem Text die entsprechenden Daten.	Grundpreis: 24 € Umsatzkosten: 0,2556 · 4000 €	1
	berechnet die gesuchten Größen.	24 € + 1022,40 € = 1046,40 €	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
3b)	entscheidet, welche Gleichung die richtige ist.	y = 0.2556x + 24	1
	gibt die Kriterien an.	Bei Gleichung (2) sind der Grundpreis und die Einheit berücksichtigt.	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
3c)	entscheidet sich für den richtigen Graphen.	Graph g zeigt das Angebot "Neue Energie".	1
	begründet seine Antwort.	Der Graph des Angebots "Neue Energie" hat den y -Achsenabschnitt (0 24), den man an der Zeichnung ablesen kann.	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
3d)	beschreibt die Bedeutung des Punktes S im Kontext.	Im Punkt S sind beide Angebote gleich und bei höherem Verbrauch ist das Angebot "Windenergie" günstiger.	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
3e)	berechnet die Kosten bei gegebenem Energieumsatz.	$y = 0.2099 \cdot 4000 + 108$ = 947,60	1 1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
3f)	berechnet die gesuchten Größen.	$1293,94 = 0,2099 \cdot x + 108$ $x = 5650,0 \dots \approx 5650 \text{ kWh}$	1 1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist.	(2)
	<u>'</u>	Summe Aufgabe II.3	12



(0 Punkte)

(2 Punkte)

(4 Punkte)



Umgang mit Maßeinheiten

☐ nie oder fast nie

☐ fast immer oder immer

☐ teilweise

Der	Prüfling gibt bei Ergebniss	en angemessene Maßeinheiten an:
	nie oder fast nie	(0 Punkte)
	teilweise	(1 Punkt)
	fast immer oder immer	(2 Punkte)
Da	rstellungsleistung	
	Prüfling stellt seine Bearbe rderlichen Zeichnungen hin	itung nachvollziehbar und formal angemessen dar und arbeitet bei reichend genau:

Übersicht über d	ie Punkteverteilung	
Prüfungsteil I	Aufgabe 1 bis 6	18
Prüfungsteil II	Aufgabe 1	12
	Aufgabe 2	11
	Aufgabe 3	12
Umgang mit Maßeinheite	en	2
Darstellungsleistung		4
Gesamtpunktzahl		59

No	tentabelle
Punkte	Note
51 – 59	sehr gut
43 – 50	gut
35 – 42	befriedigend
27 – 34	ausreichend
11 – 26	mangelhaft
0 – 10	ungenügend



Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit im Fach Mathematik

Hauptschule (Klasse 10 Typ A) / Gesamtschule (Grundkurs)

Name:		 X	Klasse:		
Schule:	:				
rüft	Prüfungsteil I				
√ufga	Aufgaben 1 bis 6				
			Lösungsqualität	qualität	
Auf-	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK ¹ Punktzahl	ZK ¹ Punktzahl	\mathbf{DK}^1 Punktzahl
gabe	Der Prüfling				
1a)	berechnet die Kosten	1			
1b)	berechnet die gesuchte	2			
	wählt einen anderen	(2)			
7	sortiert die Zahlen	2			
3	entnimmt der Darstellung	1			
	berechnet die gesuchten	1			
	wählt einen anderen	(2)			
4	kreuzt die richtigen	2			
5a)	berechnet mithilfe der	2			
	wählt einen anderen	(2)			
2 p)	erfasst die geometrische	1			
	berechnet die gesuchte	2			
6a)	gibt die minimale	1			
(q 9	gibt die 5	2			
	wählt einen anderen	(2)			
(c)	gibt die gesuchte	1			
	Summe Prüfungsteil I	18			

Nur für den Dienstgebrauch! ■ M 2014

Seite 6 von 7



M HSA NT L 2014

Prüfungsteil II

Aufgabe II.1: Ausbildungsvergütung

			Lösungsqualität	qualität	
-JnV	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	\mathbf{ZK}	$\overset{\mathbf{DK}}{\mathbf{D}}_{Punktzahl}$
gabe	Der Prüfling				
1a)	entnimmt dem Diagramm	1			
1b)	ermittelt den gesuchten	2			
1c)	nimmt Stellung und	2			
	wählt einen anderen	(2)			
1d)	berechnet den gesuchten	2			
1e)	gibt eine entsprechende	1			
	wählt einen anderen	(1)			
1f)	begründet, dass die	3			
	wählt einen anderen	(3)			
1g)	berechnet den Wert	1			
	wählt einen anderen	(1)			
	Summe Aufgabe II.1	12			

Aufgabe II:2: Pferdehaltung

			Lösungsqualität	qualität	
Auf-	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
gabe	Der Prüfling				
2a)	entnimmt dem Text	1			
	berechnet den gesuchten	1			
	wählt einen anderen	(2)			
2b)	macht eine Aussage	1			
	begründet seine Aussage.	1			
	wählt einen anderen	(2)			
2c)	entnimmt dem Text	1			
	berechnet die gesuchte	1			
	wählt einen anderen	(2)			
2d)	übersetzt die Fragestellung	1			
	berechnet die gesuchte	1			
	wählt einen anderen	(2)			
2e)	entnimmt dem Text	1			
	berechnet mithilfe der	2			
	wählt einen anderen	(3)			
	Summe Aufgabe II.2	11			

¹ EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur



Aufgabe II.3: Stromtarife

			Lösungsqualität	qualität	
Auf-	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	\mathbf{ZK} Punktzahl	DK Punktzahl
gabe	Der Prüfling				
3a)	entnimmt dem Text	1			
	berechnet die gesuchten	1			
	wählt einen anderen	(2)			
3p)	entscheidet, welche Gleichung	1			
	gibt die Kriterien	1			
	wählt einen anderen	(2)			
3c)	entscheidet sich für	1			
	begründet seine Antwort.	1			
	wählt einen anderen	(2)			
3q)	beschreibt die Bedeutung	2			
	wählt einen anderen	(2)			
3e)	berechnet die Kosten	2			
	wählt einen anderen	(2)			
3 t)	berechnet die gesuchten	2			
	wählt einen anderen	(2)			
	Summe Aufgabe II.3	12			

,	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Umgang mit Maßeinheiten	2			
Darstellungsleistung	4			

Festsetzung der Note

	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Prüfungsteil I:				
Aufgaben 1 bis 6	18			
Prüfungsteil II:				
Aufgabe 1	12			
Aufgabe 2	11			
Aufgabe 3	12			
Umgang mit Maßeinheiten	2			
Darstellungsleistung	4			
Gesamtpunktzahl	59			
Paraphe				

Unterschriften, Datum:

Die Prüfungsarbeit wird mit der Note __

_ bewertet.

Nur für den Dienstgebrauch!

Seite 7 von 7